



AB „Einen Tagesbericht schreiben“

Berufspraktikum 9

Tipps für den ausformulierten Tagesbericht im Praktikum

1. Schreibe den Tagesbericht im Präteritum (Ich ging, ich arbeitete...)
2. Benutze nicht die wörtliche Rede (Herr Schmitt sagte: „Das hast du gemacht!“)
3. Benutze den Konjunktiv (Herr Schmitt sagte, ich hätte das gut gemacht.)
4. Mache dir Notizen zu deinen Tätigkeiten. Auf diese Weise weißt du am Abend noch genau, was du am Morgen alles gemacht hast. Das macht das Verfassen des Tagesberichtes viel einfacher.
5. Halte die richtige Reihenfolge ein. Gehe beim Verfassen des Berichtes immer chronologisch (nach dem Zeitablauf) vor.
6. Du musst keine minutengenauen Uhrzeiten angeben, Orientierungspunkte wie „am Nachmittag“ oder Zeitangaben zur Einordnung (danach, darauf, etwas später...) reichen aus.
7. Wiederhole dich möglichst nicht! Auch wenn sich deine Aufgaben wiederholen, solltest du versuchen, die Besonderheiten des Tages herauszustellen.
8. Unwichtige Informationen, (Leerlauf, Freizeiten) sollen weggelassen werden.
9. Der Tagesbericht für das Praktikum wird immer in Ich-Form und im Präteritum verfasst.
10. Benutze ruhig Fachbegriffe, die du gelernt hast. Eine kurze Definition dieser ist für den Leser deines Tagesberichtes sehr hilfreich und macht einen guten Eindruck.
11. Schreibe den Tagesbericht am selben Tag, ansonsten kommst du schnell durcheinander und wirst am Ende Probleme dabei haben, dich an alles zu erinnern.

Leitfragen für einen Tagesbericht

- Datum des Tagesberichts
- Wo hast du gearbeitet? (dein Arbeitsplatz)
- Welche Tätigkeit(en) hast du dort ausgeführt?
- Mit welchen Materialien, Werkzeugen, Maschinen oder Waren hast du dich dabei beschäftigt?
- Mit wem hast du zusammengearbeitet oder mit welchen Menschen hast du dich beschäftigt?
- Was wurde dabei „gemacht“? (hergestellt, verarbeitet, bearbeitet, betreut, ...)
- Was war dabei für dich besonders wichtig?
- Hat die Arbeit Spaß gemacht? Warum?
- Was hast du Neues dazugelernt?
- Was war eine besondere Herausforderung?
- Was war heute dein größtes Problem?
- Was war heute dein schönstes Erlebnis?



AB „Einen Tagesbericht schreiben“

Berufspraktikum 9

Beispiele:

Ausführlicher Tagesbericht

1. Praktikumstag: Montag, der 01.02.2050

Mein erster Praktikumstag begann um 8 Uhr. Ich wurde von meinem Betreuer freundlich begrüßt und er hat mir erstmal das ganze Unternehmen in einem kleinen Rundgang gezeigt. Dabei herfuhr ich, dass hier 6 verschiedene Abteilungen sind, die alle unterschiedliche Aufgabenschwerpunkte erfüllen. Mein Betreuer erklärte mir, wofür jede einzelne Abteilung zuständig ist. Nach diesem Rundgang wurde ich zu meinem Arbeitsplatz geführt. Dieser besteht aus einem Tisch, einem Stuhl, einem Computer sowie einem Schrank, in dem ich Büromaterialien wie Papier, Stifte, Locher, Tacker, usw. finde.

Am frühen Vormittag wurde mir dann das Computersystem vorgestellt, mit dem hier gearbeitet wird. Mein Betreuer hat mir die unterschiedlichen Funktionen gezeigt und mir erklärt, wie ich mit diesem Programm arbeite. Damit ich mir das alles merken kann, habe ich mir dazu sehr viele Notizen gemacht. Mir wurde genauestens erklärt, wie ich leichtere Kundenbestellungen bearbeite. Dies machte ich dann bis zur Mittagspause auch selbstständig.

Nach der Mittagspause ging es darum, die Firma und ihr Angebot besser kennenzulernen, damit ich eventuelle Kundenfragen zu diesem Thema selbst beantworten kann. Dazu bekam ich eine Menge Infomaterial, welches ich mir anschaute. An diesem Tag war auch ein Meeting geplant, was mich sehr freute, denn ich wollte schon immer mal sehen, wie so etwas abläuft. Das Meeting war sehr interessant, denn es wurde eine Oster-Aktion für die Kunden geplant. Nach dem Meeting ging es zurück an meinen Arbeitsplatz, wo ich mit meiner Aufgabe vom Vormittag weitermachte. Bis etwa 16 Uhr stornierte ich Kundenbestellungen, leitete sie weiter, druckte sie aus, und bearbeitete einige unkomplizierte Bestellungen sogar selbst. Mein Betreuer kam auf mich zu und bat mich, mit in den Besprechungsraum zu kommen. Dort haben wir dann über meinen ersten Tag hier gesprochen. Er wollte wissen, ob ich zufrieden bin, was ich selbstverständlich bejahen konnte. Wir sprachen über meine Erwartungen und die Ziele, die ich erreichen möchte. Das Feedbackgespräch hat mich sehr motiviert, und ich fand es wirklich toll, dass man die Praktikanten in dieser Firma so gut betreut. Dann wurde mir noch gesagt, welche Tätigkeiten in den nächsten Tagen auf mich zukommen werden, und so endete der erste Arbeitstag auch schon.

Tabellarischer Tagesbericht

1. Praktikumstag: Montag, der 01.02.2050

08.00 Uhr: Beginn des Arbeitstages, Rundgang im Betrieb, Zeigen des Arbeitsplatzes

08:30 Uhr: Einführung in das Betriebssystem, Schulung im Umgang mit der Software

10.00 Uhr: Zusehen beim Bearbeiten von Bestellungen und Kundenanfragen

10.45 Uhr: Eigenständige Bearbeitung von einfachen Bestellungen

12.00 Uhr: Mittagspause

13.00 Uhr: Infomaterial gelesen über das Angebot der Firma

13.45 Uhr: Teilnahme an einem Meeting

14.45 Uhr: Eigenständige Bearbeitung von einfachen Bestellungen

16.00 Uhr: Feedbackgespräch mit meinem Betreuer, Ziele für die nächsten Wochen besprochen

17.00 Uhr: Ende des Arbeitstages